

Klimaschutz beginnt beim Essen

Zu unserer klima- und ressourcenschonenden Fortbewegungsweise sowie unseren politischen Forderungen passt auch die Verpflegung: Die mobile Küche **FLÄMING KITCHEN** stärkt uns mit veganen Köstlichkeiten - zumeist aus regionalen und saisonalen Bio-Zutaten.



Teilnahme-Beiträge

Mitradeln bei der Tour kostet pro Tag für Organisation und Übernachtung:

5 - 10 €	Erwachsene nach Selbsteinschätzung
0,50 €	Wenigverdienende
	Kinder bis 18 Jahre frei

Pro Tag kommt für die Vollverpflegung (bio und vegan) folgender Kostenbetrag dazu:

10 - 15 €	Erwachsene nach Selbsteinschätzung
5 €	Kinder von 11 - 18 Jahren
	Kinder bis 10 Jahre frei

Dieser Essensbeitrag wird direkt vor Ort beglichen. Wenn Du selbst den ermäßigten Beitrag nicht zahlen kannst, melde Dich am besten vor der Tour oder bei Deiner Ankunft.

Was brauche ich?

Natürlich ein tourtaugliches Fahrrad, auf dem Du die gesamte Tour problemlos meisterst. Bedenke beim Packen, dass Du Dein Gepäck selber transportierst. Übernachtet wird in Gemeinschaftsunterkünften. Also solltest du Schlafsack, Isomatte (und ein Zelt, wenn Du gern draußen schläfst) dabei haben.

Die Tour de Natur sind wir alle!



Jede und jeder trägt bei, was sie und er kann und will. Denn die Tour ist keine perfekt organisierte Katalogreise, sondern erfindet sich jedes Jahr neu. Wir freuen uns über alles, was du einbringst.

Da will ich unbedingt mitfahren!

Du kannst spontan mitradeln und auch nur einzelne Etappen! Um besser planen zu können, bitten wir Dich um Anmeldung und Überweisung des Teilnahmebeitrages bis zum 15. Juli.

Nutze dafür unser Formular unter www.tourdenatur.net/anmeldung.



www.tourdenatur.net
buer0@tourdenatur.net

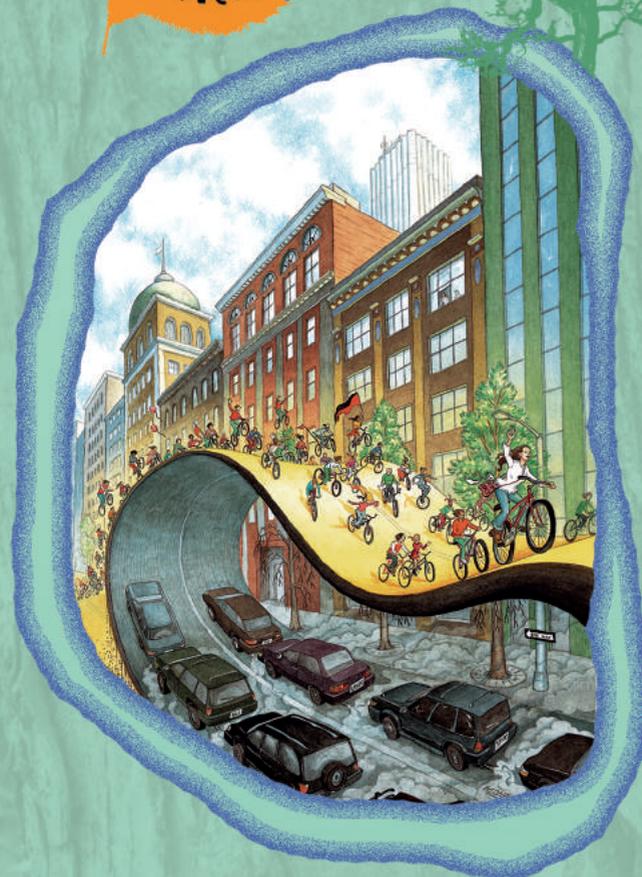
Telefon bis 19.7.2019 0351-49 433 54
Hotline 20.7. - 3.8.2019 0176-96 52 34 08

Tour de Natur
c/o Grüne Liga Dresden/Oberes Elbtal e.V.
Schützenstr. 16/18 - 01067 Dresden

Konto • Grüne Liga Dresden
IBAN DE42 3506 0190 1622 3900 15
Verwendungszweck: Teilnahmebeitrag TdN 2019

Stand: Februar 2019 - Änderungen möglich

AKTIV - UMWELTBEWEGT - UNAUFHALTSAM



Tour de Natur

20. Juli bis 3. August 2019

Hamburg - Wendland - Stralsund



15 Tage im Sommer Die Tour de Natur

- eine besondere Art ...

... durchs Land zu radeln:

- seit mehr als 25 Jahren engagiertes Eintreten für ökologische und soziale Fragen
- jedes Jahr mit rund 150 Menschen
- in einem Tempo, bei dem von jung bis alt alle mithalten und den Sommer genießen können

... zusammen Politik zu machen:

- als Demonstration mit Musik, Tanz und Straßentheater
- durch Unterstützung von Bürgerinitiativen in ihrem Widerstand und für friedliche und naturverträgliche Projekte
- durch die Diskussion alternativer Konzepte mit Expert*innen

... die Augen zu öffnen:

- für Ursachen, Auswirkungen und Alternativen des heutigen Wirtschaftssystems
- für ein an Nachhaltigkeit orientiertes Verständnis von Mobilität, Energieerzeugung und Ressourceneinsatz

... zwei Wochen gemeinsam zu erleben:

- bestrebt um einen solidarischen und toleranten Umgang miteinander
- geselliges Beisammensein und Musik machen
- Besuch von Biohöfen, Wohnprojekten und anderen spannenden Initiativen
- selbstverwaltet und basisdemokratisch

... sich für einen friedlichen Umgang des Menschen mit sich und seiner Umwelt stark zu machen.



Die Flatterulme

ist der Baum des Jahres und Patin dieser Tour!
Wir möchten uns mit ihr für naturnahe Landschaften und die Artenvielfalt einsetzen.

Ulmus laevis Rinde, Blätter, Samen

Die Klimakrise geht uns alle an!

Denn schon jetzt spüren wir ihre Folgen. Mit der Tour de Natur radeln wir für den Schutz unserer Lebensgrundlagen und setzen uns für die Energie- und die Verkehrswende ein. Wir müssen in Wirtschaft und Gesellschaft umdenken.

Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft

Schluss mit Überdüngung, Pestiziden und Tierfabriken! Massentierhaltung lässt Tiere und Umwelt leiden. Zuviel Gülle verseucht unser Trinkwasser und bewirkt Algenblüte und "Todeszonen" in der Ostsee.

Gorleben: Kein Endlager für Atommüll!

Wir fordern einen verantwortungsvollen Umgang mit dem auf Jahrtausende strahlenden Müll. Der undichte Salzstock Gorleben ist kein geeigneter Endlager-Standort.

www.tourdenatur.net

© 2019 Tour de Natur Titelbild: Mona Caron
Layout: Anne Oemig www.monacaron.de

Flyer gedruckt auf Umweltpapier

Hamburg
20.7.2019

Lüneburg

Dannenberg

Wismar

Kühlungsborn

Rostock

Darß

Stralsund
3.8.2019

Schwerin

Ludwigslust